

Strategie 2 und 3

„Aktivieren von Hintergrundwissen“ und „Vorhersagen treffen“

„Was weiß ich schon?“ -Trick

Was weiß ich schon zum Thema?
 Habe ich in der Schule oder zu Hause schon einmal etwas Ähnliches erlebt oder gelesen?
 Hat mir ein Freund bereits von so etwas erzählt?
 Welche anderen Wörter fallen mir zur Überschrift ein?

erlebt?
 gehört?
 wissen?
 gelesen?

Ich lese die Überschrift und überlege, was ich schon über das Thema weiß.

Vorhersage-Trick

Wer könnte vorkommen?
 Wer spielt die Hauptrolle?
 Wo könnte die Geschichte spielen?
 Welche Probleme könnten auftreten?
 Wie könnte das Problem gelöst werden?
 Wie könnte die Geschichte zu Ende gehen?

Wer?
 Wer?
 Wo?
 Problem?
 Lösung
 Ende

Ich überlege, wovon die Geschichte handeln könnte.

Die Kinder lernen, Hintergrundwissen zu aktivieren und auf der Grundlage von Bildmaterial und der Überschrift Vorhersagen zu den Inhalten der Geschichte zu treffen.

Fördereinheit 8: Aktivieren von Hintergrundwissen und Vorhersagen treffen (60 Minuten)

Ziel der Fördereinheit:

Die Kinder werden sich der Bedeutung der beiden Strategien und der prinzipiellen Vorgehensweise bewusst, indem die LK die Strategieranwendung modelliert.

Benötigtes Material:

- Bild Professor Neugier (vgl. auch Material „Bild Professor“ im Downloadbereich)
- „Was weiß ich schon“-Trickkarte (vgl. auch Material „Strategiekarten für die Tafel“ im Downloadbereich und am Ende dieses Manuals).
- „Vorhersage“-Trickkarte (vgl. auch Material „Strategiekarten für die Tafel“ im Downloadbereich und am Ende dieses Manuals).
- Fragen für die Strategien „Aktivieren von Hintergrundwissen“ und „Vorhersagen treffen“ als Merkblatt für jeden Schüler (Material 19, Kopiervorlage für alle Kinder)
- Überschrift, Bild und Text zur Geschichte „Die Macht der kleinen Tiere“ (Material 20a, Vorlage für Beamer, Whiteboard, OHP, o. ä. und Material 20b, Kopiervorlage für alle Kinder)

1. Einstieg

LK erläutert die Bedeutung der beiden Strategien und hängt das Bild des Professors an die Tafel.

LK: „Heute hat dir der Professor zwei neue Tricks mitgebracht, die dir helfen sollen, eine gelesene Geschichte noch besser zu verstehen.“

Das ist der erste neue Trick: Der Professor liest sich die Überschrift einer Geschichte durch und dann stellt er sich selber Fragen. Er fragt sich: ‚Was weiß ich denn schon über dieses Thema? Habe ich schon mal selber so etwas erlebt? Habe ich vielleicht schon mal etwas darüber gelesen? Hat mir schon mal jemand davon erzählt?‘

Und das ist der zweite neue Trick: Er überlegt sich, was in der Geschichte passieren könnte. So entsteht in seinem Kopf eine Idee von der Geschichte. Der Professor kann sich dann besser auf die Geschichte konzentrieren und er kann sich das Gelesene besser merken.“



2. Erarbeitung der prinzipiellen Vorgehensweise bei der Anwendung der Strategien

2.1 „Der erste neue Trick“: Hintergrundwissen aktivieren

LK: „Zuerst liest sich der Professor also die Überschrift der Geschichte durch, dann stoppt er und stellt sich Fragen. Welche Fragen könnte sich der Professor stellen?“

Die Lehrkraft und die Kinder überlegen gemeinsam, welche Fragen man sich stellen könnte, nachdem man die Überschrift gelesen hat.

Die Lehrkraft lenkt die Aufmerksamkeit der Kinder auf folgende Aspekte: Ich kann mir überlegen:

- welche Wörter in der Überschrift wichtig sind,
- welche anderen Wörter mir zur Überschrift einfallen,
- was ich zum Thema der Geschichte schon weiß,
- ob ich zum Thema bereits einmal etwas Ähnliches erlebt habe,

- ob ich in der Schule oder zu Hause schon mal etwas Ähnliches gelesen habe,
- ob mir ein Freund oder eine Freundin bereits von so etwas erzählt hat.



Die Lehrkraft hängt die „Was weiß ich schon“-Trickkarte an die Tafel (vgl. auch Material „Strategiekarten für die Tafel“ im Downloadbereich und am Ende dieses Manuals).

LK: „Das ist unsere zweite Trickkarte. Ich hänge diese Karte zu unserer ersten Trickkarte. Sie erinnert dich, dass du nach der Überschrift der Geschichte stoppst und dir überlegst, was du schon zum Thema der Geschichte weißt. Die Bilder sollen dich an Fragen erinnern, die du dir dafür selbst stellen kannst.“

2.2 „Der zweite neue Trick“: Vorhersagen treffen

LK: „Der Professor hat sich klar gemacht, was er zum Thema schon weiß. Jetzt überlegt er sich, wovon die Geschichte handeln könnte. Dazu liest er sich die Überschrift durch und schaut sich auch die Bilder neben dem Text an. Bilder geben ihm Tipps, wovon der Text handeln könnte. Dann stellt sich der Professor Fragen.

Stell dir vor, du überlegst, wovon die Geschichte handeln könnte. Welche Fragen könntest du stellen?“

Die Lehrkraft und die Kinder überlegen gemeinsam, welche Fragen, man sich stellen könnte, wenn man überlegt, wovon eine Geschichte handeln könnte.

Die Lehrkraft lenkt die Aufmerksamkeit der Kinder auf folgende Aspekte:

Ich frage mich,

- wer in der Geschichte vorkommen könnte,
- wer in der Geschichte die Hauptrolle spielen könnte,
- wo die Geschichte spielen könnte,
- was den Figuren passieren könnte, welche Probleme es geben könnte,
- wie das Problem gelöst werden könnte,
- wie die Geschichte zu Ende gehen könnte.



Die LK hängt die „Vorhersage“-Trickkarte („Ich überlege, wovon die Geschichte handeln könnte“) an die Tafel (vgl. auch Material „Strategiekarten für die Tafel“ im Downloadbereich und am Ende dieses Manuals).

LK: „Das ist unsere dritte Trickkarte. Die Karte erinnert dich daran, dass du dir überlegen sollst, wovon die Geschichte handeln könnte. Als wärst du ein Wahrsager, der in seine Kugel schaut und die Zukunft vorhersagt. Siehst du hier die Wahrsager-Kugel? Das Bild der Kugel soll dich an diesen ‚Vorhersage‘-Trick erinnern. Und mit den kleinen Bildern merkst du dir, was du vorhersagen sollst.“



Die Lehrkraft wiederholt mit den Kindern, welche Fragen sie vor dem Lesen einer Geschichte stellen könnten, indem Material 19 ausgegeben, gelesen und besprochen wird. Dabei verweist sie immer wieder auf die Trickkarte an der Tafel mit den verschiedenen Symbolen, die die verschiedenen Fragen visualisieren sollen.



3. Modellieren der Strategien durch die LK

Überschrift des Textes „Die Macht der kleinen Tiere“ und das Bild zur Geschichte (Material 20a) an die Wand projizieren (mit Beamer, Whiteboard, OHP o. ä.) (Bild ist zunächst noch abgedeckt).

3.1 Modellierung durch die LK – Aktivieren von Vorwissen

LK: „Ich zeig dir mal, wie ich das mache, wenn ich die Überschrift einer Geschichte lese“ (**Verweis auf die Trickkarte „Was weiß ich schon“-Trick mit den entsprechenden Symbolen**).

Die Kinder werden bei der folgenden Modellierung miteinbezogen.

LK: „Die Geschichte heißt ‚Die Macht der kleinen Tiere‘.

- **Welche Wörter sind in der Überschrift wichtig?** Macht und kleine Tiere. Macht bedeutet so viel wie Stärke, da geht es wohl um jemanden, der stark ist. Kleine Tiere: Welche kleinen Tiere gibt es? Igel, Mäuse, Meer-schweinchen, Hamster sind kleine schwache Tiere. Löwen, Elefanten, Nilpferde sind dagegen große starke, mächtige Tiere.
- **Was weiß ich denn zu diesem Thema?** Eigentlich haben kleine Tiere keine Macht, die meisten kleinen Tiere sind nicht so stark und mächtig wie große Tiere.
- **Habe ich so etwas schon mal erlebt?** Ich habe schon einmal gesehen, wie eine winzig kleine Katze in einem Garten einen großen Hund so laut angefaucht hat, dass der Hund schnell wieder weggelaufen ist.
- **Habe ich in der Schule schon mal davon gehört, dass kleine Tiere Macht über große Tiere haben können oder habe ich schon mal so eine Geschichte gelesen?** Ich habe mal so eine ähnliche Geschichte gelesen. Da hat ein kleiner Igel gemeinsam mit einem zweiten Igel einen großen Hasen bei einem Wettrennen ausgetrickst. Und der langsame Igel hat gegen den schnellen Hasen gewonnen.
- **Welche Wörter fallen mir zu der Überschrift ein?** Wenn es um Macht geht, geht es wahrscheinlich um starke, große und kleine schwache Tiere ...“

3.2 Modellierung durch die LK – Vorhersagen treffen

LK deckt das Bild zur Geschichte auf.

LK: „Jetzt schauen wir uns mal das Bild an. Wir überlegen uns, wovon die Geschichte handeln könnte“ (**Verweis auf die Trickkarte „Vorhersage“-Trick an der Tafel**).

Auch hier sollen sich die Kinder einbringen.

Die Lehrkraft liefert Impulse, die die Kinder anregen sollen, die Fragen zu beantworten.

- **„Wer könnte in der Geschichte vorkommen?** Da bin ich mir recht sicher, dass ein Löwe und eine Maus vorkommen. Mit dem kleinen Tier ist sicher die Maus gemeint. Eine Maus ist zwar schnell aber schwach. Mäuse werden von Katzen gejagt und gefressen. Ein Löwe wie hier auf diesem Bild ist stark und mächtig. Der Löwe wird ja auch manchmal ‚König der Tiere‘ genannt. Eine kleine Maus hat normalerweise keine Macht. Eine Maus hat eigentlich keine Chance gegen ein so großes, mächtiges Tier wie den Löwen.
- **Worum könnte es in dieser Geschichte gehen.** Wenn die Geschichte ‚Die Macht der *kleinen* Tiere‘ heißt, ist es hier anscheinend anders. Vielleicht ist die Maus stärker als der große mächtige Löwe. Vielleicht hat die Maus Macht über den Löwen, vielleicht kann die Maus in der Geschichte den Löwen besiegen, vielleicht kann die Maus dem Löwen auch helfen, weil sie so winzig ist.
- **Was könnte passieren?** Ich glaube, dass der Löwe in eine Falle geraten ist. Der Löwe ist anscheinend gefangen worden, er kann sich selber nicht mehr befreien.
- **Wie kann das Problem gelöst werden?** Vielleicht kann die Maus dem Löwen aus der Patsche helfen, vielleicht kann die Maus dem Löwen helfen, *weil* sie so klein ist.
- **Und wie geht die Geschichte zu Ende?** Vielleicht werden die beiden Tiere dann Freunde, nachdem die Maus den Löwen befreit hat.“

Gemeinsames Lesen der Geschichte (*Material 20b*) und besprechen, welche Vorhersagen eingetroffen sind und welche nicht.

4. Abschluss der Einheit

LK: „Wenn ich mir überlege, was ich schon zu einer Geschichte weiß und wenn ich vermute, worum es in der Geschichte gehen könnte, dann fällt es mir leichter, die Geschichte tatsächlich zu verstehen.“



Name	Klasse	Datum	
------	--------	-------	---

Vor dem Lesen einer Geschichte stelle ich mir Fragen

Was weiß ich zum Thema der Geschichte? – Diese Fragen kann ich stellen:

- Welche Wörter sind in der Überschrift wichtig?
- Was weiß ich schon zum Thema der Geschichte?
- Habe ich zum Thema bereits einmal etwas Ähnliches erlebt?
- Habe ich in der Schule oder zu Hause schon mal etwas Ähnliches gelesen?
- Hat mir ein Freund oder eine Freundin bereits von so etwas erzählt?
- Welche anderen Wörter fallen mir zur Überschrift ein?

Wovon könnte die Geschichte handeln? – Diese Fragen kann ich stellen:

- Wer könnte in der Geschichte vorkommen?
- Wer könnte in der Geschichte die Hauptrolle spielen?
- Wo könnte die Geschichte spielen?
- Was könnte den Figuren passieren, welche Probleme könnten auftreten?
- Wie könnte das Problem gelöst werden?
- Wie könnte die Geschichte zu Ende gehen?

Name	Klasse	Datum	
------	--------	-------	---

Die Macht der kleinen Tiere



Name	Klasse	Datum	
------	--------	-------	---

Die Macht der kleinen Tiere

Eines Tages läuft eine Maus durch die Wüste und stolpert aus Versehen über die Pfoten eines schlafenden Löwen. Der große Löwe wacht auf und ist sehr wütend. Er fängt die Maus und will sie fressen.

Da ruft die kleine Maus: „Großer Löwe, friss mich nicht! Ich bin doch so klein und nur ein kleines Essen für dich. Du wirst nicht satt, wenn du mich frisst! Wenn du mich leben lässt, kann ich dir eines Tages vielleicht helfen. Man kann ja nie wissen.“

Der Löwe findet das sehr lustig. Der Löwe kann sich nicht vorstellen, dass die kleine Maus dem mächtigen Löwen einmal helfen kann.

Der mächtige Löwe lässt die kleine Maus trotzdem frei.

Doch ein paar Tage später passiert dem Löwen tatsächlich etwas.

Der Löwe wird in einem Netz gefangen. Er kann sich selbst nicht mehr befreien. Er brüllt ganz laut. Sein Hilferuf ist im ganzen Wald zu hören und die Maus läuft schnell zum Löwen. Die Maus hat eine Idee. Sie zerbeißt das Netz. Und tatsächlich: Der Löwe ist wieder frei!

Die kleine Maus und der große Löwe sind ab heute Freunde für immer.